

Öffentliche Stellenausschreibung

Der LBV.SH betreut rund 8.000 Kilometer Autobahnen und Straßen, 5.000 Kilometer Radwege sowie 2.200 Brückenbauwerke. Wir beschäftigen mehr als 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an fünf Standorten und in 27 Außenstellen / Autobahn- und Straßenmeistereien. Um Investitionen in unser Streckennetz steigern zu können, suchen wir eine erfahrene Führungskraft mit mehrjähriger Berufs- und Leitungserfahrung in der öffentlichen Verwaltung oder privaten Institutionen.

Im Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

Geschäftsbereichsleitung 4 (m/w/d)

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen. Der Dienort ist Kiel, Einsatz erfolgt im gesamten Landesgebiet. Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Der Geschäftsbereich 4 ist für den Betrieb des Straßennetzes zuständig. Dieser umfasst folgende Dezernate:

- Dezernat 40 Straßenbetrieb, UI-Straße und Brücke, Geräte, Hochbau
- Dezernat 41 Programmplanung, Kosten- und Bauvertragsmanagement, Straßenzustandserfassung und -bewertung (ZEB)
- Dezernat 42 Bauwerksprüfung, SIB Bauwerke und Nachrechnung
- Dezernat 43 Straßenverkehrsrecht, Straßenrecht, Großraum- und Schwertransporte, Verkehrsbehörde für Autobahnen
- Dezernat 44 Verkehrstechnik, Telematik, Verkehrsdaten
- Dezernat 45 Regionaldezernat Nord mit Anbindung Meistereien
- Dezernat 46 Regionaldezernat Süd mit Anbindung Meistereien

Die Geschäftsbereichsleitung ist direkt der Geschäftsführung des LBV.SH zugeordnet. Als Geschäftsbereichsleitung sind Sie verantwortlich für die Führung von rund 750 Beschäftigten und die kontinuierliche Weiterentwicklung des Geschäftsbereichs an die Anforderungen einer modernen und bürgernahen Verwaltung.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Führung und Steuerung des Geschäftsbereiches 4 einschließlich Verantwortung für die Zielerreichung
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der strategischen Ausrichtung des Geschäftsbereiches
- Sicherstellen der Kooperation mit den übrigen Geschäftsbereichen und der Stabstelle des LBV.SH
- Budgetplanung- und -verantwortung, Koordination und Weiterentwicklung der Aufgabenwahrnehmung des Geschäftsbereiches
- Vertretung des Geschäftsbereiches nach außen sowie in politischen Gremien

Das Anforderungsprofil:

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- ein abgeschlossenes Universitätsstudium (Dipl.-Ing. TU/TH bzw. Master) der Fachrichtung Bau- bzw. Verkehrswesen,
- die Laufbahnbefähigung für den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst (große Staatsprüfung der Fachrichtung Straßenwesen)
- mindestens fünfjährige Berufserfahrung (möglichst in einer Straßenbauverwaltung)
- mindestens dreijährige Leitungserfahrung im öffentlichen Dienst

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Kenntnisse im Bereich des Betriebsdienstes sowie des Straßen- und Wegerechts und/oder des Straßenverkehrsrechts
- vertiefte Kenntnisse in der Budgetplanung und des Betriebs einer kosteneffizienten Verkehrsinfrastruktur
- methodische Kompetenz und Fähigkeit im Projektmanagement, in internen Organisationsprozessen und im Umgang mit Bürgerbeteiligung
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen, Kooperations- und Teamfähigkeit, Fähigkeit zur Problem- und Konfliktlösung, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, insbesondere mit der Fähigkeit zu anschaulicher und überzeugender Darstellung komplexer Sachverhalte im politischen Raum, sowie im direkten Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern

Wir bieten Ihnen:

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 16 SHBesG erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis wird ein entsprechender Sonderdienstvertrag abgeschlossen.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, inwieweit den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Wir begrüßen es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse, bei Bewerbungen aus dem öffentlichen Dienst mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte) richten Sie bitte unter Bezug auf die Stellenausschreibung bis zum

14. August 2020

an den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Betriebssitz, -Personaldezernat-, Mercatorstraße 9, 24106 Kiel, in elektronischer Form an bewerbung@lbv-sh.landsh.de.

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen. Bezüglich der Datenschutzgrundverordnung verweisen wir auf die „Informationen für Bewerbende“ auf unserer Homepage.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Hühnlein (Tel.0431/ 383 – 2143 oder

heike.huehnlein@lbv-sh.landsh.de), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen

Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Conradt (Tel. 0431/383-2610 oder torsten.conradt@lbv-sh.landsh.de).

Weitere Informationen finden Sie unter www.lbv-sh.de.